

Unsere neue Ausbildungsrichtung

Die Berufliche Oberschule-Inn-Salzach will mit der Einführung der Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (ABU) ihr bisheriges Bildungsangebot insbesondere im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich ergänzen und erweitern.

Um auch in Zukunft unseren Lebensstandard für spätere Generationen zu sichern und Lösungen vor dem Hintergrund weltweit steigender Bevölkerungszahlen sowie klimatischer Veränderungen zu entwickeln, benötigen wir innovative Ideen und Konzepte.

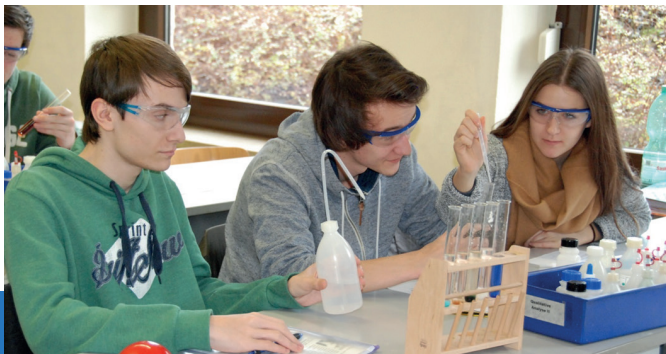
Der verantwortungsvolle Umgang mit den knappen Ressourcen unserer Welt, das steigende Bedürfnis nach gesunden Lebensmitteln sowie ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Bewusstsein erfordern ein besonderes schulisches Profil, das unsere Fachoberschule für Schülerinnen und Schüler aus der Region Inn-Salzach anbieten will.

Unterrichtsangebot

Der allgemeinbildende Unterricht umfasst die Prüfungsfächer Deutsch, Englisch, Mathematik sowie die Fächer Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik und Sport im gleichen Umfang wie in den anderen Ausbildungsrichtungen der Fachoberschule.

In der neuen Ausbildungsrichtung ist Biologie das Profulfach. Es wird ein besonderer Schwerpunkt auf vertiefte Kenntnisse in Technologie, Chemie und Physik gelegt.

ABU hat damit ein besonderes Profil, da alle drei Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) unterrichtet werden. Die Anforderungen im Fach Mathematik entsprechen denen in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen und Gesundheit.



Studium

Mit der Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie werden die Schülerinnen und Schüler optimal auf ein Studium im „grünen Bereich“ vorbereitet.

Mit dem **Fachabitur** nach der 12. Jahrgangsstufe sind folgende Studiengänge möglich z. B.

- Agrarmarketing und Management
- Biotechnologie und Bioinformatik
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Chemieingenieurwesen/Chemtronik
- Lebensmittelmanagement/-technologie
- Management erneuerbarer Energien
- Technologie erneuerbarer Energien
- Umweltsicherung
- Wassertechnologie
- Forstingenieurwesen
- Gartenbauingenieurwesen
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsbau und Management
- Landwirtschaft

Mit dem **Abitur** nach der 13. Jahrgangsstufe sind folgende Studiengänge möglich wie z. B.

- Agrarwissenschaften
- Biochemie, Biomedizin
- Chemie
- Brauwesen und Getränketechnologie
- Ernährungswissenschaften
- Geoökologie
- Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung
- Lebensmitteltechnologie, Lebensmittelchemie
- Molekulare Biotechnologie
- Molekulare Medizin
- Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel
- Lehramt für berufliche Schulen (Agrar, Ernährung)
- Lehramt an Gymnasien (Biologie, Chemie)
- Lehramt an Realschulen (Biologie, Chemie)
- Lehramt an Grund- und Mittelschulen

Fachpraktische Ausbildung (fpA)

Das Praktikum findet in der Jahrgangsstufe 11 im regelmäßigen Wechsel mit dem Unterricht statt, so dass sich eine Praktikumsdauer von ca. 20 Wochen ergibt. Die Praktikumsplätze werden von der Schule vermittelt.

Die Schüler nehmen am Arbeits- und Tagesablauf eines Betriebes oder einer Institution teil und erwerben so vielseitige Erfahrungen. Diese praktische Mitarbeit ermöglicht vielfältige Einblicke in verschiedene Berufsbilder und Tätigkeitsbereiche aus dem agrarwirtschaftlichen, bio- und umwelttechnischen Arbeitsfeld.

Bereiche der fachpraktischen Ausbildung

Die Schüler entscheiden sich für einen der fünf möglichen Schwerpunkte.

- Ernährung (Biotechnologie)
- Umweltsicherung
- Landwirtschaft
- Gartenbau
- Forstwirtschaft

